

Zusatzblatt: Impfungen

Impfungen, die nicht unbedingt notwendig sind auf jeden Fall überdenken!

Zeckenimpfung/FSME:

Um festzustellen ob eine Zeckenimpfung FSME notwendig ist, erkundigen Sie sich ob Sie in einem FSME-Risikogebiet wohnen, oder ob sie in ein FSME-Risikogebiet reisen. **Zecken-Risikogebiete finden Sie unter diesem Link:**

<https://www.zecken.de/de/fsme/fsmerisikogebiete-europa>

Grippeimpfung:

Es zeigt sich, [nicht immer ist der Grippeimpfstoff wirksam \(z.B. 2018\)](#), auch hier muss man selbst entscheiden, ob man geimpft werden will, oder nicht.

Wer sein Kind Masern impfen lassen will, hier einige Hinweise.

Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR):

Am besten sind Einzelimpfstoffe, diese haben noch die geringsten negativen Nebenwirkungen. Doch leider ist der Masern-Einzelimpfstoff „Masern-Impfstoff **Mérieux**“ mit Zulassung in Deutschland ab 2017 nicht mehr lieferbar. Auch die Produktion des französischen Einzelimpfstoffs „**Rouvax**“ wurde mit Ende 2017 eingestellt. (*Grundlage für diese Entscheidung ist nach Angabe des Konzerns, der starke Rückgang der Nachfrage nach den Einzelimpfstoffen.*) Doch die Marktrücknahme der beiden Einzelimpfstoffe ist ein herber Rückschlag für die individuelle Impfentscheidung. Das ist umso bedauerlicher, als es nach einem Review des renommierten Cochrane-Instituts weder zur Wirksamkeit noch zur Sicherheit der Mehrfachimpfstoffe gegen Masern, Mumps und Röteln Studien gibt, die den Ansprüchen der Evidence based medicine genügen (*Demicheli 2012*) <https://www.individuelle-impfentscheidung.de/der-verein/stellungnahmen/das-aus-der-einzelimpfstoffe.html>.

Eine Einzelimpfung ist derzeit nur durch Import des Schweizer Impfstoffs „**Measles Vaccine**“ möglich <https://de.wikipedia.org/wiki/Masernimpfstoff>. Der Impfstoff **Measles Vaccine** ist in Deutschland nicht offiziell zugelassen. **Hier der Link zum Kauf des Impfstoffs.** <https://www.adlershop.ch/pexpert/38921/measles-vaccine-live-trockensubstanz-c-solv-ampullen-0-5ml>

Sie können sich, oder Ihr Kind auch im Ausland (z.B. in der Schweiz) bei einem Arzt impfen lassen.

Diese Impfung muss dann vom jeweiligen Arzt in den Impfpass (*Impfpass mit Logo Aufdruck der WHO*) eingetragen werden - fertig.

Achtung: Unser Hinweis ist keine Empfehlung für den Einzelimpfstoff „**Measles Vaccine**“ (=rezeptpflichtig) oder einen anderen Einzelimpfstoff. **Auch hier gilt:** Informieren Sie sich selbst und fragen Sie im gegebenen Fall Ihren Arzt oder Apotheker.

Auch bei anderen Impfungen sollte man gut überlegen:

Braucht man diese Impfung wirklich, will man noch mehr bedenkliche Zusatzstoffe (*Hilfsstoffe/„Wirkverstärker“*) wie z.B. Aluminium, Quecksilber, artfremdes Eiweiß, gentechnisch veränderte Hefezellen, Nanopartikel, Zellen von abgetriebenen Föten, VERO-Zellen (=Zellen aus Affennieren), Impfstoffe die auf Hunde, Schweine, Rinder, Hühner ... Zellkulturen angezüchtet wurden. Viele Impfstoffe sind Lebendimpfstoffe mit vermehrungsfähigen Erregern auf Basis von Bakterien und Viren (z.B.: *Masern, Mumps, Röteln, Polio-Schluckimpfung, etc.*)

Stand: 01.05.2019